

## **Awo stimmt auf den „Sing Day of Song“ ein**

Gemeinsame Proben  
ab 17. Juni für alle offen

Menschen verbinden – das klappt besonders gut beim Singen. Getreu dem aktuellen Motto der Awo-Stiftung Gelsenkirchen möchte die Arbeiterwohlfahrt GE/Bottrop zum diesjährigen „Sing Day of Song“ im Ruhrgebiet viele Menschen zum gemeinsamen Singen zusammenbringen. Eigens zu diesem Zweck hat die Awo Proben im Unterbezirk organisiert, die erste in Gelsenkirchen am kommenden Dienstag, 17. Juni, um 16 Uhr im Begegnungszentrum an der Grenzstraße 47. Den „Kern“ bildet ein bunt gemischter Awo-Chor aus Ortsvereinsmitgliedern, Bewohnern und Mitarbeitern des Seniorenzentrums, Kita- und OGS-Kindern, -Eltern und -Erzieherinnen, mit deutschen und nicht-deutschen Wurzeln. Auch andere Gelsenkirchener, die Lust auf gemeinsames Singen haben, sind zu der Probe ebenfalls willkommen – übrigens auch ohne musikalische Vorkenntnisse. „Der Spaß während der gemeinsamen Probe steht im Vordergrund“, betont auch Awo-Geschäftsführerin Gudrun Wischnewski. Und meint weiter: „So etwas gab es bei der Awo bisher noch nicht. Erstmals bringen wir Menschen aus allen Awo-Bereichen für eine echte Gemeinschaftsaktion zusammen: Jung und Alt, Haupt- und Ehrenamtliche, Kinder und Eltern, mit und ohne Gesangserfahrung.“ Weitere Proben sollen folgen. Und selbstverständlich ein Auftritt am 27. September, wenn das ganze Ruhrgebiet singt – u. a. mit dem Steigerlied und dem osmanischen Volkslied „Üsküdar“. Menschen verbinden eben.